

Eine riesige Waage misst winzigste Teilchen

Neutrinos sind überall. Diese Teilchen kommen aus dem Weltall zur Erde. Sie sind aber unglaublich winzig und leicht. Daher merken wir es auch nicht, wenn sie durch uns hindurchströmen. Allein durch einen Finger strömen jede Sekunde Milliarden von ihnen.

Neutrinos zu messen und vor allem zu wiegen, ist sehr schwierig. Eine Spezial-Waage in der Nähe der Stadt Karlsruhe soll es jetzt möglich machen. 15 Jahre hat der Bau dieser riesigen Anlage gedauert. Am Montag starteten die ersten Messungen.

Die Forscher wollen noch mehr über die Neutrinos herausfinden. Sie hoffen: Wenn sie die Winzlinge noch besser ausmessen, erfahren sie mehr über das Weltall. Und darüber, wie die Welt vor sehr langer Zeit entstanden ist. Bis die Experten erste Ergebnisse bekommen, soll es aber etwa fünf Jahre dauern.



Mit dieser großen Anlage wollen Forscher winzige Neutrinos genau vermessen.
Foto: Uli Deck/dpa